

Ich und meine Patenfamilie

Im Oktober 2006 habe ich als Stipendiat der Beatrice und Rochus Mummert-Stiftung das Diplomstudium an der Universität zu Köln aufgenommen. Ein wichtiger und einzigartiger Bestandteil dieses Stipendienprogramms für Management-Nachwuchs aus Mittel- und Südosteuropa ist eine intensive, persönliche und fachliche Betreuung der einzelnen Stipendiaten durch deutsche Führungspersönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und öffentlicher Verwaltung.

In meinem Fall handelt es sich um Herrn Dr. Mark von Lillienkiold und seine Ehefrau Kerstin Günther. Beide sind erfahrene Führungskräfte, die während ihres bisherigen Berufsweggangs in verschiedenen Ländern der Welt eingesetzt wurden. Unter anderem waren sie vier Jahre in der Slowakei tätig und konnten dadurch mein Heimatland und seine Besonderheiten selbst erleben. Im Jahre 2005 übernahmen meine Paten leitende Positionen bei der Deutschen Telekom AG in Deutschland.

Erste Gelegenheit meine Patenfamilie persönlich kennen zu lernen, war beim Einführungsseminar in Bonn. Gleich am Anfang haben wir Freundschaft geschlossen und seitdem treffen wir uns regelmäßig bei gemeinsamen Abendessen und verschiedenen Events. Bei den Gesprächen helfen mir meine Paten nicht nur Alltagsprobleme zu lösen, sondern sie ermöglichen mir auch mein Gastland von allen Gesichtspunkten näher kennen zu lernen.

Herr Dr. Lillienkiold hat mich dieses Semester unter anderem zu seinem Vortrag über das Portfoliomanagement der Deutschen Telekom eingeladen. Darüber hinaus hatte ich beim Treffen des Tönissteiner Kreises in Bonn die Gelegenheit, ehemalige Führungspersönlichkeiten kennen zu lernen, die sich im Rahmen dieses Vereins für die Völkerverständigung einsetzen.

Meine Paten unterstützten mich auch bei der Wahl und Suche nach einer geeigneten Praktikantenstelle. Durch ein zweimonatiges Praktikum in der Zentrale der T-Mobile International AG konnte ich eine wertvolle Praxiserfahrung bei einem renommierten deutschen Unternehmen gewinnen und meine Kenntnisse in Financial Controlling und Reporting vertiefen. Sehr hilfreich waren auch ihre fachlichen Ratschläge bei der Erstellung meiner Diplomarbeit zum Thema aus dem Telekommunikationsbereich.

Ich bewundere meine Paten für ihre Begeisterung, trotz ihrer anspruchsvollen Berufe, Mummert-Stipendiaten ehrenamtlich zu betreuen. Ich bin ihnen für ihre Unterstützung sehr dankbar und freue mich sehr, Mark und Kerstin durch dieses Stipendienprogramm kennen gelernt zu haben. Ich bin bereits heute fest davon überzeugt, dass wir auch nach meinem Studiumabschluss weiterhin sehr gute Freunde bleiben werden.

Michal Demo
Köln, 24. Januar 2008



Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant in Bonn



Gemeinsam vorbereitetes Abendessen mit Geburtstagstorte in Köln